

# Fit für das elektronische Patientendossier?





## «Technische und organisatorische Vorgaben EDI zum EPDV»

# Was bedeutet dies für die Umsetzung in einem Spital?

### Ergebnisse einer Bachelorarbeit für das Spital Schwyz

[Pascal Engel](#), Hochschule Luzern



# Ablauf

1. Spital Schwyz
2. Vorgehen
3. Ergebnisse
4. Fazit



# 1. Spital Schwyz

- Kantonaler Leistungsauftrag
- Chefarzt- und Belegarztsystem
- Patienten: ca. 80% Grund- und 20% Zusatzversicherte
- Ca. 600 Mitarbeitende
- Ausbildungsspital
- Verein





## 2. Vorgehen

**«Falls das Gesetz bis 2020 nicht umgesetzt wird, können Kantone den Spitäler den Leistungsauftrag entziehen.»**

- Analyse des EPDG und des EPDV
- Analyse «Technische und organisatorische Zertifizierungsvoraussetzungen für Gemeinschaften und Stammgemeinschaften»
- Überprüfung mit ISO 27002 / BSI IT-Grundschutz
- Auswirkungen für Spitäler



# 3. Ergebnisse



# 1 Verwaltung (Art. 8 EPDV)

## 1.2 Verwaltung von Gesundheitsfachpersonen (Bst. a bis d)

- Einstellung
  - Richtlinien unterzeichnen
  - Identifikationsmittel nach Art. 30 EPDV
  - Gesundheitsfachperson nach Art. 2 EPDG
- Verwaltung
  - Zugriffsrechte anpassen
- Austritt
  - Zugang zu elektronischem Patientendossier deaktivieren
  - Zugriffsrechte entziehen

### Ergebnis

- Interne Prozesse anpassen



## 1.4 Identifikation und Authentisierung (Art. 8 Bst. d)

- Identifikationsmittel nur von zertifizierten Herausgebern Art. 30 EPDV
- Angeschlossene Primärsysteme oder Zugangsportale
  - Starkes Authentifizierungsverfahren → Zwei Faktoren

### Ergebnis

- Zwei Faktoren Authentifizierungsverfahren problematisch
  - Notfallsituation (2.6)
  - Zusätzlicher Aufwand
  - Kosten

- *Widerspruch mit dem EPDV Art. 9 Abs. 1 Bst. c*
  - *Daten des elektronischen Patientendossiers nur in **Ablagen** gespeichert werden, die **ausschliesslich** dafür vorgesehen sind.*





## 2 Datenhaltung und Datenübertragung (Art. 9 EPDV)

### 2.2 Dokumentenablage (Abs. 1 Bst. c)

- Dokumente in ausschliesslich für diesen Zweck vorgesehenen Dokumentenablagen speichern
- Zugelassene Dateiformate

#### Ergebnis

- KIS-Hersteller
  - Service-Level-Agreement (SLA)
  - Verträge



## 4 Datenschutz und Datensicherheit (Art. 11 EPDV)

### 4.9 Datenschutz- und Datensicherheitsanforderungen für die angeschlossenen Gesundheitseinrichtungen (...) (Bst.e)

- Gesundheitsfachpersonen über die Aufgaben und Rechte aufklären
  - Sicheren Umgang mit Identifikationsmitteln und Zugangsdaten
  - Bedrohungen aufzeigen → «Social Engineering», «Phishing»
- Sichere Endgeräte
  - Aktualisierte Software gegen Schadprogramme
  - Aktualisierung des Betriebssystems und sicherheitskritischer Software-Komponenten
  - Netzwerktechnische Schutzsysteme (z. B. Firewalls)

#### Ergebnis

- Mitarbeitende frühzeitig informieren/schulen
- Endgeräte überprüfen



## 7 Einwilligung (Art. 15 EPDV)

### 7.1 Die Prozesse für die Erstellung eines elektronischen Patientendossiers müssen definiert (...) werden.

- Eigenhändige Unterschrift des Patienten oder der Patientin einholen

#### Ergebnis

- Administrativer Aufwand
  - Schulungen
  - Formular bei Eintritt/Austritt
  - Koordination mit Gemeinschaft/Stammgemeinschaft
- Gesundheitsfachpersonen
  - Schulungen
  - Fragen der Patienten während des Aufenthalts
- «Service-Desk»



## 12 Aufhebung des elektronischen Patientendossiers (Art. 20)

### 12.2 Bedingungen zur Aufhebung des elektronischen Patientendossiers (Abs. 1)

- Patientin oder Patient die Einwilligung widerruft
- Während 10 Jahren kein Zugriff erfolgte
- Tod der Patientin oder des Patienten

#### Ergebnis

- Aufhebung des Dossiers (12.3)
  - Zugriffsrechte entziehen
  - Daten löschen
  - Gemeinschaft/Stammgemeinschaft informieren



## 4. Fazit

- Vernehmlassung und Folgen beobachten
- Frühzeitig mit dem Thema auseinander setzten
- Abklärungen mit KIS-Hersteller
- Mitarbeitende vorzeitig und laufend informieren



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit